



MUSIKSCHULE  
Region  
GÜRBTAL

# **Ausbildungskonzept** für Jungbläser:innen der Musikgesellschaften/Musikvereine der Region



Informationsbroschüre der  
**Musikschule Region Gürbetal**



# Ausbildungskonzept für Jungbläser:innen der Musikgesellschaften / Musikvereine

**Ausgabe Sommer 2025**

## **Allgemeines**

Im Mai 2001 hat die Musikschule Region Gürbetal (MSRG) ein Ausbildungskonzept für Jungbläserinnen der Musikgesellschaften/Musikvereine (MG/MV) aus ihrem Einzugsgebiet eingeführt mit dem Ziel, das Blasmusikwesen der Region substanziell zu unterstützen. Die Ausbildungsziele wurden definiert und die gegenseitigen Rechte und Verpflichtungen zwischen der MSRG, den MG/MV, den Eltern sowie den Schüler:innen geregelt. Die vorliegende Fassung wurde 2024 aktualisiert.

Der instrumentale Unterricht erfolgt an der MSRG. Sie ist bestrebt, mit regelmässigen Informationen und Treffen die Zusammenarbeit und den Informationsfluss zwischen allen Beteiligten zu gewährleisten.

Die Qualität der Ausbildung steht im Mittelpunkt der Bemühungen.

## **Aufnahmebedingungen**

- Das Ausbildungskonzept bezieht sich auf den Unterricht auf folgenden Instrumenten:
  - o Holzblasinstrumente: Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxophon
  - o Blechblasinstrumente: Trompete (Cornet), Horn, Posaune, Tubeninstrumente (Es-Horn, Euphonium, Tuba, etc.)
  - o Schlagzeug und Perkussion
- Es muss eine obligatorische Eignungsabklärung gemäss kantonalem Musikschulgesetz erfolgen. Dabei werden geeignetes Eintrittsalter, passende Instrumentenwahl und Motivation ermittelt. Sie geschieht
  - o mit einem Schnupperabonnement
  - oder*
  - o in einem Aufnahmegespräch mit der Schulleitung der MSRGFür weitere Abklärungen stehen die Musiklehrpersonen der MSRG hilfreich bei.
- Die Bedingungen im vorliegenden Ausbildungskonzept werden akzeptiert.
- Die Bedingungen des Schulreglements der Musikschule Region Gürbetal werden akzeptiert.
- Für Mitglieder der Jugendmusik Gürbetal gelten zusätzlich deren Statuten.

Der Eintritt in die MSRG ist jederzeit möglich.

## **Unterrichtsaufbau/ Erfolgskontrolle**

Die Ausbildung von Jungmusikant:innen der MG/MV soll strukturiert und effizient erfolgen. Für jede Instrumentengruppe stehen sowohl den Schüler:innen als auch den Lehrpersonen detaillierte Lehrpläne zur Verfügung (Anhang). Diese sollen als roter Faden auf dem Weg zum erfolgreichen Musizieren betrachtet werden. Absichtlich wird dabei genügend Freiraum für individuelle Förderung gelassen.

Um die Unterrichtsziele zu erreichen, ist von den Schüler:innen ein entsprechender Einsatz unerlässlich (tägliches Üben nach Anleitung der Lehrpersonen).

Der Unterricht wird auf drei Niveaus erteilt. Der Übertritt ins nächsthöhere Niveau erfolgt in der Regel nach einem Jahr und erfordert das Bestehen eines Tests. Grundsätzlich entscheidet die Lehrperson, wann der/die Schüler:in zu welchem Test angemeldet werden soll.

### **Niveau 1**

Niveau 1 beginnt mit dem Eintritt in den Musikunterricht. Während ca. 1 Jahr werden grundlegende Fähigkeiten erarbeitet. Nach Bestehen von Test 1 erfolgt der Übertritt ins

### **Niveau 2**

Weitergehende Grundlagen werden im Unterricht erarbeitet. Nebst dem Einzelunterricht erfolgt in diesem Ausbildungsjahr das Mitspielen in den *MusicKids*. Erste Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren in einer grösseren Gruppe werden ermöglicht.

Die MusicKids sind ein Ensemble der MSRSG. Weitere Informationen zu den MusicKids, zu den Terminen sowie zum Probeort finden sich auf der Webseite der Musikschule unter Angebot/Ensembles. Nach erfolgreichem Test 2 erfolgt der Übertritt ins

### **Niveau 3**

Das gemeinsame Musizieren steht in diesem Ausbildungsjahr im Vordergrund. Daher erfolgt der Übertritt in die Jugendmusik Gürbetal oder in ein anderes Ensemble der MSRSG (z.B. Sinfonieorchester, Castle Combo). Informationen zu den verschiedenen Ensembles finden sich auf der Webseite der Musikschule unter Angebot /Ensembles. Auf die Erarbeitung der Ensembleliteratur wird im Einzelunterricht besonderen Wert gelegt. Niveau 3 wird mit dem Test 3 abgeschlossen. Bei den bis zum Abschluss der Niveaustufe 3 erworbenen Fähigkeiten handelt es sich um instrumentale Basiskenntnisse. Daher wird die Fortführung des Unterrichts und das weitere Mitspielen in einem Ensemble der Musikschule als Vorbereitung für den Übertritt in den Stammverein unbedingt empfohlen.

Das Mitspielen in den Ensembles der Musikschule ist Bestandteil des Ausbildungskonzepts. Dispensationsgesuche in Ausnahmefällen sind schriftlich an die Schulleitung der Musikschule zu richten. Es ist nicht ausgeschlossen, dass in Absprache mit der MG/MV und der Musikschule die Ausbildung in einem externen Ensemble stattfinden kann.

## **Tests**

Testdauer: 20 Minuten

Ablauf:

- Vortrag eines vorbereiteten Stückes der entsprechenden Niveaustufe. Möglich sind:
  - Solostück
  - Stück mit Klavierbegleitung
  - Stück mit Play Along Begleitung
- Blattlesestück der entsprechenden Niveaustufe

- Vortrag ausgewählter Tonleitern
- Einige Theoriefragen durch die Vertretung der Musikschule

Die Tests finden jeweils im Frühsommer statt. Die Anmeldung erfolgt auf Empfehlung der Lehrperson. Nicht bestandene Tests können vor den Herbstferien wiederholt werden.

Die Tests werden von einem Mitglied der MG/MV, der betreffenden Lehrperson und einer weiteren Vertretung der MSRG abgenommen.

Die SuS werden von der Lehrperson nach Erhalt der Jahresplanung über den Testtermin informiert.

## **Kosten**

SuS, die alle Bedingungen des vorliegenden Ausbildungskonzepts befolgen, erhalten für den instrumentalen Einzelunterricht eine Preisreduktion von 25% auf den Tarifen der aktuellen Schulgeldordnung im Einzelunterricht. Familien- und Blasmusikrabatte werden nicht kumuliert. Auf Schnupperabonnemente wird kein Rabatt gewährt.

## **Administratives**

Damit die MSRG die entsprechenden Abklärungen vornehmen kann, müssen alle Mutationen bis am 1. Juni/1. Dezember erfolgen.

Bei Neueintritten gilt folgende Regelung:

- Die Eignungsabklärung muss stattgefunden haben (siehe oben)
- Die MG/MV beschafft ein taugliches Instrument für die neuen SuS.
- Die MG/MV hat die Eltern
  - über die Inhalte des Ausbildungskonzepts sowie des Schulreglements der MSRG zu informieren
  - sowie ihnen diese Dokumente zugänglich zu machen (ausgedruckt oder elektronisch)

Die Musikschule stellt die Semesterkosten der entsprechenden MG/MV in Rechnung. Diese übernimmt das Inkasso bei den Familien. Dabei muss der gewährte Rabatt von der MG/MV an die Eltern weitergegeben werden.

Elektronische Formulare für Anmeldungen und Mutationen sowie weitere Informationen finden sich auf der Webseite der Musikschule unter Infos/Infoseite für MG/MV.

# Anhang

- **Lehrpläne**
- **Glossar Theorie Test 3**

# Lehrplan für Querflöte

## Unterrichtsziel Niveau 1

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonumfang von c' bis c'''</li> <li>• Tonleitern und Dreiklänge: C-Dur über zwei Oktaven, F-, G-, und B-Dur über eine Oktave</li> <li>• Atmung: Einführung in die Atemtechnik</li> <li>• Klang: Entwicklung eines stabilen Tones</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Taktarten: 2/4, 3/4, 4/4,(C)</li> <li>• Noten- und Pausenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, punktierte Halbe</li> <li>• Auftakte</li> <li>• Dynamische Bezeichnungen: p, mp, mf, f, crescendo, decrescendo</li> <li>• Artikulation: Halte- und Bindebogen</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: Fermate, D.C. al Fine, Wiederholungen mit 1. und 2. Ausgang</li> </ul>
---	---

## Unterrichtsziel Niveau 2

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach einem Jahr</li> <li>• Tonumfang erweitern bis e'''</li> <li>• Chromatische Tonleiter c' – c'''</li> <li>• Dur-Tonleitern und Dreiklänge bis zu drei Vorzeichen über den erlernten Tonumfang (Tonika bis Tonika). (Auswendig bis zu zwei Vorzeichen)</li> <li>• Molltonleitern harmonisch bis zu einem Vorzeichen</li> <li>• Klang: runder Klang in verschiedenen dynamischen Abstufungen</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach einem Jahr</li> <li>• Taktarten: 2/2 (alla Breve)</li> <li>• Noten- und Pausenwerte: punktierte Viertel und Achtel, Triolen, Synkopen (Achtel Viertel Achtel), Sechzehntel</li> <li>• Dynamische Bezeichnungen: pp, ff, subito</li> <li>• Artikulation: Tenuto, Staccato, Akzent, sfz,</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: D.S.</li> <li>• Tempobezeichnungen: a tempo, accelerando, ritardando, rallentando</li> </ul>
--	---

## Unterrichtsziel Niveau 3

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach zwei Jahren</li> <li>• Tonumfang erweitern bis g'''</li> <li>• Chromatische Tonleiter bis g''' (auswendig)</li> <li>• Dur-Tonleitern und Dreiklänge bis zu 4 # und 4 b über den erlernten Tonumfang (Tonika bis Tonika) (auswendig)</li> <li>• Molltonleitern harmonisch bis zu 2 Vorzeichen</li> <li>• Klang: Klangliche Flexibilität</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach zwei Jahren</li> <li>• Taktarten: 3/8 und 6/8</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: Faulenzer</li> <li>• Tempobezeichnungen (nach beiliegendem Glossar)</li> <li>• Ausdrucksbezeichnungen (nach beiliegendem Glossar)</li> <li>• Theoretische Grundlagen zu Dur- und Moll-Tonleitern (natürlich, harmonisch und melodisch)</li> </ul>
--	---

## Lehrplan für Oboe

### Unterrichtsziel Niveau 1

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonumfang von c' – g''</li> <li>• Dur-Tonleitern und Dreiklänge: C-, F-, G-Dur</li> <li>• Mindestens eine Tonleiter wird auswendig gespielt.</li> <li>• Atmung: Einführung in die Atemtechnik</li> <li>• Klang: Entwicklung eines stabilen Tones</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Taktarten: 2/4, 3/4, 4/4,(C)</li> <li>• Noten- und Pausenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, punktierte Halbe</li> <li>• Auftakte</li> <li>• Dynamische Bezeichnungen: p, mp, mf, f, crescendo, decrescendo</li> <li>• Artikulation: Halte- und Bindebogen</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: Fermate, D.C. al Fine, Wiederholungen mit 1. und 2. Ausgang</li> </ul>
--	---

### Unterrichtsziel Niveau 2

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach einem Jahr</li> <li>• Tonumfang von c' – c'''</li> <li>• chromatische Tonleiter von g' – g''</li> <li>• Dur-Tonleitern und Dreiklänge: C-, F-, B-, Es, G-Dur</li> <li>• Moll-Tonleitern und Dreiklänge: a-, d-, g-moll</li> <li>• Mindestens 3 Tonleitern werden auswendig gespielt.</li> <li>• Klang: runder Klang in verschiedenen dynamischen Abstufungen</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach einem Jahr</li> <li>• Taktarten: 2/2 (alla Breve)</li> <li>• Noten- und Pausenwerte: punktierte Viertel und Achtel, Triolen, Synkopen (Achtel Viertel Achtel), Sechzehntel</li> <li>• Dynamische Bezeichnungen: pp, ff, subito</li> <li>• Artikulation: Tenuto, Staccato, Akzent, sfz,</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: D.S.</li> <li>• Tempobezeichnungen: a tempo, accelerando, ritardando, rallentando</li> </ul>
--	---

### Unterrichtsziel Niveau 3

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach zwei Jahren</li> <li>• Tonumfang: c' – d'''</li> <li>• chromatische Tonleiter: von c'' – c'''</li> <li>• Dur-Tonleitern und Dreiklänge: C-, F-, B-, Es-, As-, G-, D-Dur</li> <li>• Moll-Tonleitern und Dreiklänge: a-, d-, g-, f-, e-moll</li> <li>• Mindestens fünf Tonleitern werden auswendig gespielt.</li> <li>• Klang: Klangliche Flexibilität</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach zwei Jahren</li> <li>• Taktarten: 3/8 und 6/8</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: Faulenzer</li> <li>• Tempobezeichnungen (nach beiliegendem Glossar)</li> <li>• Ausdrucksbezeichnungen (nach beiliegendem Glossar)</li> <li>• Theoretische Grundlagen zu Dur- und Moll-Tonleitern (natürlich, harmonisch und melodisch)</li> </ul>
--	---

# Lehrplan für Klarinette

## Unterrichtsziel Niveau 1

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonumfang von e bis a“</li> <li>• Chromatische Tonleiter von e bis c“</li> <li>• Tonleitern und Dreiklänge: C-, F-, G-, B-Dur (F- und G-Dur über 2 Oktaven) Atmung:</li> <li>• Einführung in die Atemtechnik</li> <li>• Klang: Entwicklung eines stabilen Tones</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Taktarten: 2/4, 3/4, 4/4,(C)</li> <li>• Noten- und Pausenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, punktierte Halbe</li> <li>• Auftakte</li> <li>• Dynamische Bezeichnungen: p, mp, mf, f, crescendo, decrescendo</li> <li>• Artikulation: Halte- und Bindebogen</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: Fermate, D.C. al Fine, Wiederholungen mit 1. und 2. Ausgang</li> </ul>
---	---

## Unterrichtsziel Niveau 2

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach einem Jahr</li> <li>• Tonumfang von e bis d'''</li> <li>• Chromatische Tonleiter von e bis c'''</li> <li>• Dur-Tonleitern und Dreiklänge bis 2 Vorzeichen über 2 Oktaven, auswendig und in verschiedenen Artikulationen</li> <li>• Moll-Tonleitern und Dreiklänge bis 1 Vorzeichen</li> <li>• Klang: runder Klang in verschiedenen dynamischen Abstufungen</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach einem Jahr</li> <li>• Taktarten: 2/2 (alla Breve)</li> <li>• Noten- und Pausenwerte: punktierte Viertel und Achtel, Triolen, Synkopen (Achtel Viertel Achtel), Sechzehntel</li> <li>• Dynamische Bezeichnungen: pp, ff, subito</li> <li>• Artikulation: Tenuto, Staccato, Akzent, sfz,</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: D.S.</li> <li>• Tempobezeichnungen: a tempo, accelerando, ritardando, rallentando</li> </ul>
--	---

## Unterrichtsziel Niveau 3

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach zwei Jahren</li> <li>• Tonumfang von e bis f'''</li> <li>• Chromatische Tonleiter von e bis e''' (auswendig mit div. Artikulationen)</li> <li>• Dur-Tonleitern und Dreiklänge bis 3 Vorzeichen über 2 Oktaven. Auswendig und in versch. Artikulationen</li> <li>• Moll-Tonleitern und Dreiklänge bis 2 Vorzeichen</li> <li>• Klang: Klangliche Flexibilität</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach zwei Jahren</li> <li>• Taktarten: 3/8 und 6/8</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: Faulenzer</li> <li>• Tempobezeichnungen (nach beiliegendem Glossar)</li> <li>• Ausdrucksbezeichnungen (nach beiliegendem Glossar)</li> <li>• Theoretische Grundlagen zu Dur- und Moll-Tonleitern (natürlich, harmonisch und melodisch)</li> </ul>
---	---

# Lehrplan für Saxophon

## Unterrichtsziel Niveau 1

<b>Technik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tonumfang von c' bis c''</li><li>• Tonleitern und Dreiklänge: C-, F-, G-Dur</li><li>• Mindestes eine Tonleiter wird auswendig gespielt</li><li>• Atmung: Einführung in die Atemtechnik</li><li>• Klang: Entwicklung eines stabilen Tones</li></ul>	<b>Solfège / Theorie</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Taktarten: 2/4, 3/4, 4/4,(C)</li><li>• Noten- und Pausenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, punktierte Halbe</li><li>• Auftakte</li><li>• Dynamische Bezeichnungen: p, mp, mf, f, crescendo, decrescendo</li><li>• Artikulation: Halte- und Bindebogen</li><li>• Allgemeine Bezeichnungen: Fermate, D.C. al Fine, Wiederholungen mit 1. und 2. Ausgang</li></ul>
---	---

## Unterrichtsziel Niveau 2

<b>Technik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbau auf das Grundwissen nach einem Jahr</li><li>• Tonumfang von c' bis d''</li><li>• Tonleitern und Dreiklänge bis zu 2 Vorzeichen in Dur und Moll</li><li>• Mindestens 3 Tonleitern werden auswendig gespielt</li><li>• Klang: runder Klang in verschiedenen dynamischen Abstufungen</li></ul>	<b>Solfège / Theorie</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbau auf das Grundwissen nach einem Jahr</li><li>• Taktarten: 2/2 (alla Breve)</li><li>• Noten- und Pausenwerte: punktierte Viertel und Achtel, Triolen, Synkopen (Achtel Viertel Achtel), Sechzehntel</li><li>• Dynamische Bezeichnungen: pp, ff, subito</li><li>• Artikulation: Tenuto, Staccato, Akzent, sfz,</li><li>• Allgemeine Bezeichnungen: D.S.</li><li>• Tempobezeichnungen: a tempo, accelerando, ritardando, rallentando</li></ul>
---	--

## Unterrichtsziel Niveau 3

<b>Technik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbau auf das Grundwissen nach zwei Jahren</li><li>• Voller Tonumfang bis fis''</li><li>• Tonleitern und Dreiklänge bis zu 3 Vorzeichen in Dur und Moll</li><li>• Chromatische Tonleiter (über 1 Oktave)</li><li>• Mindestens 5 Tonleitern werden auswendig gespielt</li><li>• Klang: Klangliche Flexibilität</li></ul>	<b>Solfège / Theorie</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbau auf das Grundwissen nach zwei Jahren</li><li>• Taktarten: 3/8 und 6/8</li><li>• Allgemeine Bezeichnungen: Faulenzer</li><li>• Tempobezeichnungen (nach beiliegendem Glossar)</li><li>• Ausdrucksbezeichnungen (nach beiliegendem Glossar)</li><li>• Theoretische Grundlagen zu Dur- und Moll-Tonleitern (natürlich, harmonisch und melodisch)</li></ul>
---	---

# Lehrplan für Trompete, Cornet, Flügelhorn, Es-Horn, Bariton, Euphonium, Tuba

## Unterrichtsziel Niveau 1

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonumfang von g - c''</li> <li>• Tonleitern und Dreiklänge: C-Dur, G-Dur, B-Dur</li> <li>• mindestens eine Tonleiter auswendig gespielt</li> <li>• Atmung: Einführung in die Atemtechnik</li> <li>• Klang: Entwicklung eines stabilen Tones</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Taktarten: 2/4, 3/4, 4/4,(C)</li> <li>• Noten- und Pausenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, punktierte Halbe</li> <li>• Auftakte</li> <li>• Dynamische Bezeichnungen: p, mp, mf, f, crescendo, decrescendo</li> <li>• Artikulation: Halte- und Bindebogen</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: Fermate, D.C. al Fine, Wiederholungen mit 1. und 2. Ausgang</li> </ul>
---	---

## Unterrichtsziel Niveau 2

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach einem Jahr</li> <li>• Tonumfang von ges - bis e''</li> <li>• Tonleitern und Dreiklänge: C-Dur, B-Dur, F-Dur, G-Dur, D-Dur, a-moll</li> <li>• mindestens drei Tonleitern werden auswendig gespielt</li> <li>• Klang: runder Klang in verschiedenen dynamischen Abstufungen</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach einem Jahr</li> <li>• Taktarten: 2/2 (alla Breve)</li> <li>• Noten- und Pausenwerte: punktierte Viertel und Achtel, Triolen, Synkopen (Achtel Viertel Achtel), Sechzehntel</li> <li>• Dynamische Bezeichnungen: pp, ff, subito</li> <li>• Artikulation: Tenuto, Staccato, Akzent, sfz,</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: D.S.</li> <li>• Tempobezeichnungen: a tempo, accelerando, ritardando, rallentando</li> </ul>
---	---

## Unterrichtsziel Niveau 3

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach zwei Jahren</li> <li>• Tonumfang von ges - bis f''</li> <li>• Chromatische Tonfolge von ges - f''</li> <li>• Tonleitern und Dreiklänge: C-Dur, F-Dur, B-Dur, Es-Dur, As-Dur, G-Dur, D-Dur, A-Dur, E-Dur, a-moll</li> <li>• mindestens fünf Tonleitern werden auswendig gespielt</li> <li>• Klang: Klangliche Flexibilität</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach zwei Jahren</li> <li>• Taktarten: 3/8 und 6/8</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: Faulenzer</li> <li>• Tempobezeichnungen (nach beiliegendem Glossar)</li> <li>• Ausdrucksbezeichnungen (nach beiliegendem Glossar)</li> <li>• Theoretische Grundlagen zu Dur- und Moll-Tonleitern (natürlich, harmonisch und melodisch)</li> </ul>
---	---

# Lehrplan für Waldhorn

## Unterrichtsziel Niveau 1

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonumfang von g - c''</li> <li>• Tonleitern: C-, F-, B- und G-Dur</li> <li>• Mindestens eine Tonleiter wird auswendig gespielt.</li> <li>• Atmung: Einführung in die Atemtechnik</li> <li>• Klang: Entwicklung eines stabilen Tones</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Taktarten: 2/4, 3/4, 4/4,(C)</li> <li>• Noten- und Pausenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, punktierte Halbe</li> <li>• Auftakte</li> <li>• Dynamische Bezeichnungen: p, mp, mf, f, crescendo, decrescendo</li> <li>• Artikulation: Halte- und Bindebogen</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: Fermate, D.C. al Fine, Wiederholungen mit 1. und 2. Ausgang</li> </ul>
---	---

## Unterrichtsziel Niveau 2

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach einem Jahr</li> <li>• Tonumfang von ges - d''</li> <li>• Tonleitern: Dur-Tonleitern bis 3 Vorzeichen, a-moll</li> <li>• Mindestens 2 Tonleitern werden auswendig gespielt.</li> <li>• Klang: runder Klang in verschiedenen dynamischen Abstufungen</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach einem Jahr</li> <li>• Taktarten: 2/2 (alla Breve)</li> <li>• Noten- und Pausenwerte: punktierte Viertel und Achtel, Triolen, Synkopen (Achtel Viertel Achtel), Sechzehntel</li> <li>• Dynamische Bezeichnungen: pp, ff, subito</li> <li>• Artikulation: Tenuto, Staccato, Akzent, sfz,</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: D.S. Tempobezeichnungen: a tempo, accelerando, ritardando, rallentando</li> </ul>
--	--

## Unterrichtsziel Niveau 3

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach zwei Jahren</li> <li>• Tonumfang von f - f''</li> <li>• Chromatische Tonfolge von c' — c''</li> <li>• Dur-Tonleitern bis 4 Vorzeichen, a-moll, d-moll</li> <li>• Mindestens 3 Tonleitern werden auswendig gespielt.</li> <li>• Klang: Klangliche Flexibilität</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach zwei Jahren</li> <li>• Taktarten: 3/8 und 6/8</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: Faulenzer</li> <li>• Tempobezeichnungen (nach beiliegendem Glossar)</li> <li>• Ausdrucksbezeichnungen (nach beiliegendem Glossar)</li> <li>• Theoretische Grundlagen zu Dur- und Moll-Tonleitern (natürlich, harmonisch und melodisch)</li> </ul>
---	---

# Lehrplan für Posaune

Wahl des Notenschlüssels mit Rücksicht auf Literatur der Musikgesellschaften, in Absprache mit den jeweiligen Dirigenten. Angaben im Lehrplan nach Bassschlüssel.

## Unterrichtsziel Niveau 1

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonumfang von F bis es<sup>4</sup></li> <li>• Tonleitern: B-, Es- und F-Dur (unten), c-moll</li> <li>• B-Dur auswendig</li> <li>• Atmung: Einführung in die Atemtechnik</li> <li>• Klang: Entwicklung eines stabilen Tones</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Taktarten: 2/4, 3/4, 4/4,(C)</li> <li>• Noten- und Pausenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, punktierte Halbe</li> <li>• Auftakte</li> <li>• Dynamische Bezeichnungen: p, mp, mf, f, crescendo, decrescendo</li> <li>• Artikulation: Halte- und Bindebogen</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: Fermate, D.C. al Fine, Wiederholungen mit 1. und 2. Ausgang</li> </ul>
--	---

## Unterrichtsziel Niveau 2

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach einem Jahr</li> <li>• Tonumfang von F bis f<sup>4</sup></li> <li>• Tonleitern: B-, Es-, F- (2 Oktaven), As-, C-Dur, c-, d-moll</li> <li>• B-, Es-, F-Dur auswendig</li> <li>• Klang: runder Klang in verschiedenen dynamischen Abstufungen</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach einem Jahr</li> <li>• Taktarten: 2/2 (alla Breve)</li> <li>• Noten- und Pausenwerte: punktierte Viertel und Achtel, Triolen, Synkopen (Achtel Viertel Achtel), Sechzehntel</li> <li>• Dynamische Bezeichnungen: pp, ff, subito</li> <li>• Artikulation: Tenuto, Staccato, Akzent, sfz,</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: D.S.</li> <li>• Tempobezeichnungen: a tempo, accelerando, ritardando, rallentando</li> </ul>
--	---

## Unterrichtsziel Niveau 3

<p><b>Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach zwei Jahren</li> <li>• Tonumfang von E bis f<sup>4</sup></li> <li>• Tonleitern: B-, Es-, F- (2 Oktaven), As-, C-, Des-, G-Dur, c-, d-, g-moll</li> <li>• Chromatische Tonleiter von F bis f<sup>4</sup></li> <li>• B, Es, F, C-Dur auswendig</li> <li>• Klang: Klangliche Flexibilität</li> </ul>	<p><b>Solfège / Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau auf das Grundwissen nach zwei Jahren</li> <li>• Taktarten: 3/8 und 6/8</li> <li>• Allgemeine Bezeichnungen: Faulenzer</li> <li>• Tempobezeichnungen (nach beiliegendem Glossar)</li> <li>• Ausdrucksbezeichnungen (nach beiliegendem Glossar)</li> <li>• Theoretische Grundlagen zu Dur- und Moll-Tonleitern (natürlich, harmonisch und melodisch)</li> </ul>
--	---

# Lehrplan für Schlagzeug

Der/die SchülerIn beginnt, nach individueller Abklärung, im Durchschnitt mit ca. **8 Jahren**.

## Stoffplan für 4 Semester (2 Jahre)

<b>Technik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperhaltung</li> <li>• Stockhaltung</li> <li>• Einzelschläge</li> <li>• Doppelschläge</li> <li>• Akzente</li> <li>• Paradiddle</li> <li>• einfacher Vorschlag</li> </ul>	<b>Solfège/Theorie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dynamik- (p, mf, f) &amp; Tempobezeichnungen</li> <li>• Noten und Pausen (Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, inkl. Punktierung, 16-tel Figuren)</li> <li>• Taktarten: 4/4, 2/4, 3/4</li> <li>• Einführung diverser Zeichen (dal segno, Coda, Faulenzer, usw.)</li> </ul>
<b>Set / Koordination</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hände + Bass-Drum</li> <li>• einfache Grooves mit Hi-Hat/Cymbal</li> <li>• einfache Fills</li> </ul>	

**TEST nach 2 Jahren** (dient **nur** der Überprüfung des Ausbildungsstandes). In diesen 2 Jahren konzentriert sich der Unterricht **ausschliesslich** auf Snare Drum und Drum Set. Allfällige Perkussionsinstrumente, wie z.B. Triangel, Tambourin, Cowbell, etc., werden nach Möglichkeit in den Unterricht eingebaut.

## Stoffplan für weitere 4 Semester (3. & 4. Jahr)

Ab 3. Jahr: „einflechten“ zusätzliche Ausbildung (von **Zeit zu Zeit**) an diversen Perkussionsinstrumenten, sofern eine entsprechende Übemöglichkeit besteht.

<b>Technik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirbeltechnik aufbauen und erweitern</li> <li>• Swing</li> <li>• Triolen</li> <li>• doppelter Vorschlag</li> </ul>	<b>Solfège / Theorie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Achteltriole (ganz und mit Unterteilungen)</li> <li>• Vierteltriole</li> <li>• Taktarten: 3/8, 6/8, 9/8, 12/8</li> </ul>
<b>Set / Koordination</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Swing-Technik</li> <li>• Ternäre Grooves und Fills</li> <li>• Grundrhythmen diverser Stilrichtungen</li> </ul>	

## Test nach 3. und 4. Jahr

### Bemerkungen

Nach Beendigung des 3. Jahres (Test 2) besteht die Möglichkeit, **zusätzlich** (ev. alternierend) mit den **Timpani (Pauken)** oder **Mallets (Klangplatten)** zu beginnen. Zum Üben von Klangplatten/Pauken ist es unabdingbar, dass regelmässige **Übemöglichkeiten** vorhanden sind.

# Glossar Blasmusiktest 3

## Tempobezeichnungen

Adagio	langsam
Andante	ruhig, gehend
Moderato	mässig bewegt
Allegro	schnell, heiter
Presto	sehr schnell

## Ausdrucksbezeichnungen

cantabile	singend
dolce	sanft, zart
espressivo	ausdrucksvoll
leggiero	leicht, locker
scherzando	scherzend, lustig